

Von: gsf.reimann@web.de
Gesendet: Dienstag, 17. Juli 2018 15:31
An: Jung Thomas (Dr.)
Cc: Fraktionen SPD; Fraktionen CSU; Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen; Reichert Elisabeth; Vogelreuther Michaela; Stadt Fürth Behindertenrat
Betreff: Antrag an den Stadtrat auf Kennzeichnung von Behindertenparkplätzen mit blauer Farbe
Anlagen: blau1.jpg; blau2.jpg; blau3.jpg; Stadt Stein.docx; Stein Info.docx

Sehr geehrter Herr Dr. Jung,

Im Sinne einer klaren Zweckbestimmung eines Parkplatzes werden in Fürth Parkplätze an Stromladestationen

("Stromtankstellen") bereits leuchtend grün markiert.

Behindertenparkplätze in Fürth werden mit dem amtlichen Zusatzschild gem. StVO und einer Bodenmarkierung mit Rollstuhlfahrersymbol gekennzeichnet.

Diese Markierungen werden leider von Autofahrern häufig nicht wahrgenommen. Behindertenparkplätze werden dann rücksichtslos zugeparkt – die Menschen mit Behinderung, die auf solche Parkplätze angewiesen sind, haben das Nachsehen.

Das nicht berechtigte Parken auf Behindertenparkplätzen wird evtl. mit einer Geldbuße in Höhe von 35 Euro geahndet – doch unsere kommunale Verkehrsüberwachung kann nicht überall sein. Das Bundesverwaltungsgericht hat hierzu zwar festgelegt, dass das widerrechtliche Parken auf einem Behindertenparkplatz auch regelmäßig das Abschleppen rechtfertigt, doch wird in Fürth nicht abgeschleppt.

Die Stadt Stein hat begonnen, Behindertenparkplätze durch eine leuchtend blaue Bodenmarkierung zu kennzeichnen (Bild und Berichterstattung in Anlage). Auf die Idee eines blauen Belags kam der Steiner Stadtrat, nachdem man eine ähnliche Markierung in anderen Ländern gesehen hatte unter anderen in der polnischen Partnerstadt Puck. Aber auch in Österreich, Spanien, in der Türkei und in den USA, selbst in Thailand oder Japan sind Behindertenparkplätze häufig auffällig blau markiert.

Bislang scheint der neue Bodenanstrich in Stein seinen Zweck zu erfüllen: „Seitdem der blaue Belag vor 14 Tagen aufgetragen wurde, habe ich persönlich noch keinen Falschparker auf dem Stellplatz gesehen“, berichtete Bürgermeister Krömer der Presse. Landrat Matthias Dießl sagte hierzu: „Sollte sich die Markierung positiv auf das Parkverhalten auswirken, wäre es schön, wenn sich auch weitere Kommunen der Stadt Stein anschließen würden.“

Der Behindertenrat der Stadt Fürth beantragt, dass Fürth dem guten Beispiel der Nachbarstadt folgt und damit beginnt, Behindertenparkplätze ganzflächig blau zu markieren. Die Materialkosten für die Markierung eines Parkplatzes belaufen sich wie berichtet in Stein auf etwa 200 Euro. Würden alle Behindertenparkplätze in Fürth blau markiert, wären ca. 15.000 Euro Materialaufwand von der Stadt Fürth zu tragen – ein sinnvoll ausgegebener Geldbetrag.

Im Anhang finden Sie die 2 Berichte der Stadt Stein und 3 aktuelle Bilder von Parkplätzen in Stein.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Reimann

Vorsitzender

Behindertenrat der Stadt Fürth

Tel. 0911-9741783 (AB)

Mobil: 0178-1373816

Email: behindertenrat@fuerth.de

www.behindertenrat-fuerth.de

Behinderten  **rat**